



FR

Cet appareil,
ses cordons,
et batteries
se recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASIN



OU

À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Manual

ARC1200S FREE PLUS

AVAILABLE IN 2-DOG SYSTEM:
ARC1202S FREE PLUS



Dogtra-Europe

12-14, Rue Augustin Fresnel

78310 Coignières, France

Tél. +33 (0)1.30.62.65.65

E-mail. info@dogtra-europe.com

MADE IN KOREA

Copyright © 2023 Dogtra Company All rights reserved.



Ver.1



MAKE EVERY DOG **EXCEPTIONAL**

ARC1200S FREE PLUS

VERFÜGBAR ALS 2-HUNDE-SYSTEM:
ARC1202S FREE PLUS

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor
Inbetriebnahme des Gerätes und bewahren
Sie diese für spätere Verwendung auf.

PRODUKTSICHERHEIT UND WARNHINWEISE

Korrektter Gebrauch eines Ausbildungshalsbandes

Dogtra Ausbildungshalsbänder sind allein dafür zu gebrauchen, das Verhalten des Hundes zu verändern. Sie sind nicht für die Anwendung an Menschen oder anderen Lebewesen gedacht. Dogtra übernimmt keinerlei Haftung für den unsachgemäßen Einsatz eines Dogtra Ausbildungshalsbandes.

Aggressive Hunde

Dogtra empfiehlt eindringlich, einen professionellen Hundetrainer heranzuziehen, falls ein Ausbildungshalsband an einem Hund verwendet werden soll, der sich gegenüber Artgenossen oder Menschen aggressiv zeigt.

Störungen mit anderen elektronischen Geräten

Dogtras hochmodernes Filtersystem minimiert Störungen durch andere elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone). Unser digitaler Mikroprozessor ermöglicht die Verwendung von tausenden verschiedener Codes, die das Risiko einer Frequenzübereinstimmung mit anderen Dogtra-Geräten nahezu eliminieren. Dogtra-Europe empfiehlt, einen Arzt zu konsultieren, falls Sie ein elektronisches, medizinisches Gerät tragen und ein elektronisches Ausbildungshalsband verwenden möchten.

Versehentliche Aktivierung

Wird der Dauerimpuls-Knopf länger als 12 Sekunden lang gedrückt, schaltet sich das Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Es aktiviert sich wieder, sobald der Knopf losgelassen und erneut ein Senderknopf betätigt wird.

Korrektes Anlegen des Halsbandes

Ein zu locker angebrachtes Halsband kann dazu führen, dass der Empfänger am Hals des Hundes verrutscht. Dabei können sich die Kontakte gegen die Haut reiben und Irritationen hervorrufen. Ist das Halsband zu locker angebracht, wird der vom Hund empfundene Impuls unbeständig.

Dauer, während der der Hund das Gerät tragen kann

Das Tragen des Gerätes über einen längeren Zeitraum an der selben Stelle am Hals kann beim Hund Hautreizungen verursachen. Soll der Hund das Ausbildungshalsband über einen längeren Zeitraum tragen, nehmen Sie es gelegentlich ab und legen es neu an, so dass die Kontakte eine andere Stelle der Haut berühren. Untersuchen Sie den Hund regelmäßig auf Hautreizungen. Zeigt der Hund Anzeichen von Hautirritationen, konsultieren Sie einen Tierarzt.

Reaktion auf die Stimulation

Jeder Hund zeigt eine unterschiedliche Toleranz und Reaktion auf die Stimulation. Beobachten Sie die Reaktion des Hundes sorgfältig, um die optimale Impulsstufe zu finden. Die erforderliche Impulsstufe kann je nach Situation und Reizlage des Hundes variieren. In der Regel erfordert ein Hund, der durch äußere Einflüsse abgelenkt ist (z.B. durch Jagen eines anderen Hundes oder Wild) eine höhere Impulsstufe als ein Hund, der nicht abgelenkt ist.

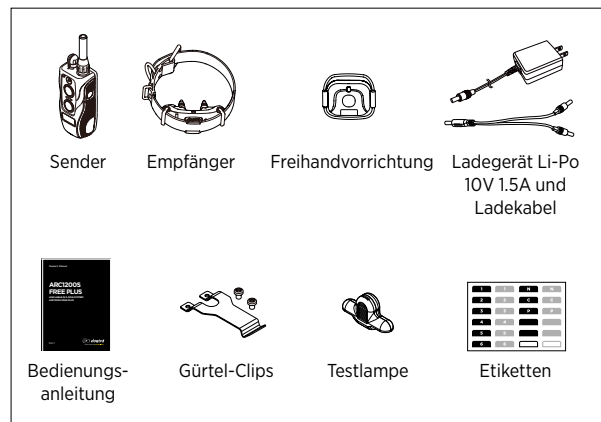
Ausbildungsmethoden

Ausbildungshalsbänder können mit verschiedenen Methoden angewandt werden. Konsultieren Sie einen professionellen Hundetrainer, falls Sie Fragen zu den von Dogtra angebotenen Methoden haben.

INHALTSVERZEICHNIS

AUF EINEN BLICK	89
HAUPTEIGENSCHAFTEN DES PRODUKTES	90
ÜBERSICHT	91
DAS AUSBILDUNGSHALSBAND VERSTEHEN	
1. DAS GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN	94
2. BESCHREIBUNG DER SENDERKNÖPFE	95
3. DIE FREIHANDVORRICHTUNG.....	100
4. ANLEGEN DES HALSBANDS	108
5. DIE RICHTIGE IMPULSSTUFE FINDEN	109
6. DIE REICHWEITE MAXIMIEREN	110
7. DIE LED-ANZEIGE	112
8. LADEN DER AKKUS	113
9. DER LCD-BILDSCHIRM DES SENDERS	117
10. BEFESTIGEN DES GÜRTEL-CLIPS AM SENDER	119
11. VERWENDUNG DER TESTLAMPE	120
ALLGEMEINE AUSBILDUNGSTIPPS	122
INSTANDHALTUNG	124
ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG	125
GARANTIE- UND REPARATURINFORMATIONEN	128

AUF EINEN BLICK



Separat verkaufter Zubehör

Autoladegerät

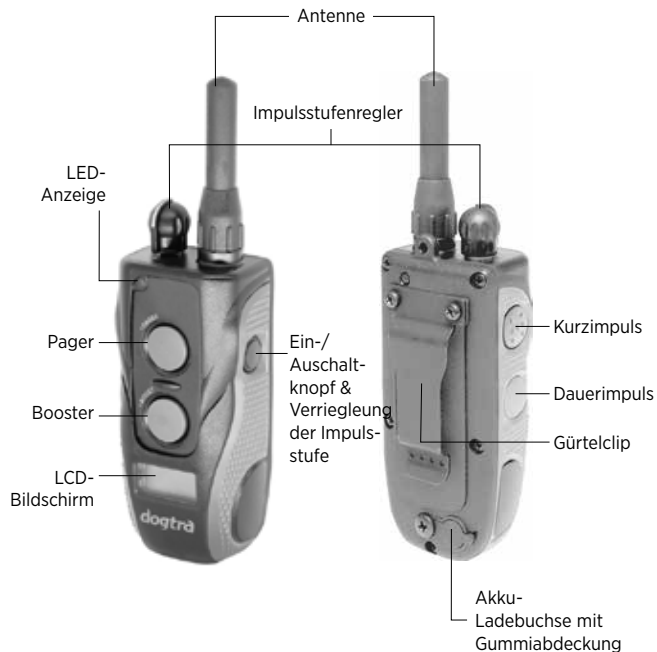
Für den Gebrauch mit dem 12-V-Zigarettenanzünder in Ihrem Auto.

Zubehör kann bei Dogtra-Händlern sowie auf unserer Homepage www.dogtra-europe.com gekauft werden.

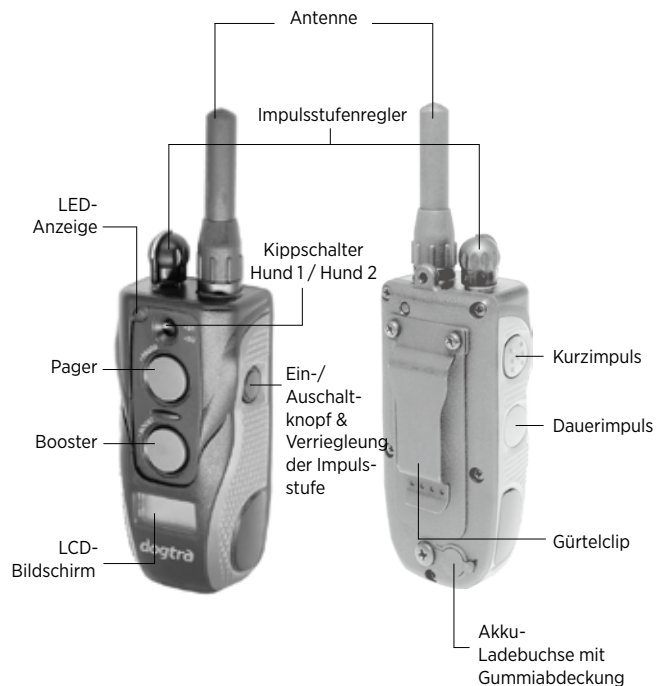
HAUPTEIGENSCHAFTEN DES PRODUKTES

- Freihandvorrichtung
- Erweiterbar auf bis zu 14 Freihandvorrichtungen
- Maximale Reichweite 1200 Meter
- Sender und Empfänger wasserdicht gemäß Norm
- IPX9K (Die Freihandvorrichtung ist nicht wasserdicht)
Empfänger mit niedrigen bis starken Impulsen
- Rheostat-Impulsstärkenregler mit Stufe 0 - 127
- LCD-Bildschirm zeigt Impulsstufe und Akkuladestatus an
- Kurz- und Dauerimpuls & Pager (Vibration)
- Fortschrittliche Kontakte
- Ergonomischer Empfänger
- Greifflächen des Senders mit Fischhaut
- Für Hunde ab 15 kg
- Akkus mit kurzer Ladedauer (2 Stunden)
- Ersetzbare Lithium-Knopfbatterie in der Freihandvorrichtung

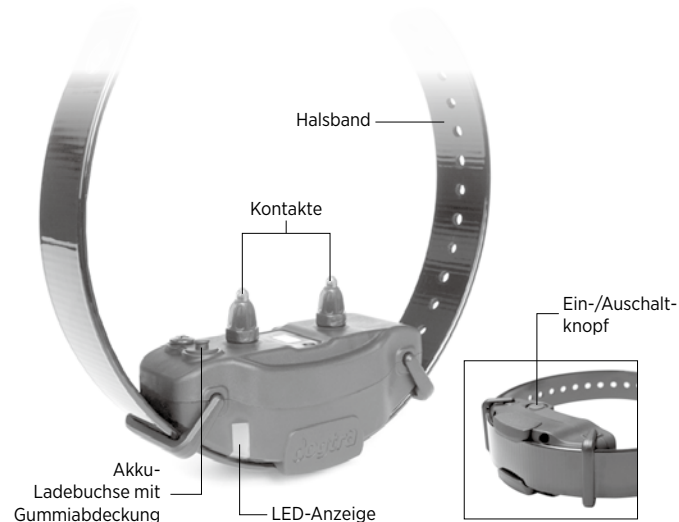
ÜBERSICHT



**ARC1200S FREE PLUS
Sender**



**ARC1202S FREE PLUS
Sender**



**ARC1200S, ARC1202S FREE PLUS
Empfänger**



**ARC1200S, ARC1202S FREE PLUS
FREIHANDVORRICHTUNG**

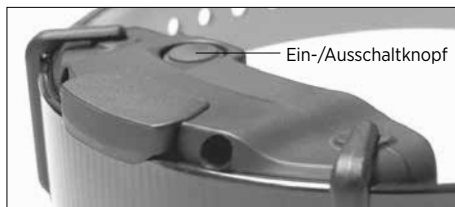
DAS AUSBILDUNGSHALSBAND VERSTEHEN

1. DAS GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN

Zum Einschalten des Senders drücken Sie auf den blauen Knopf auf der rechten Seite des Senders, bis der LCDBildschirm aufleuchtet. Um den Sender auszuschalten, drücken Sie auf den selben blauen Knopf, bis der LCDBildschirm "OFF" anzeigt und erlischt.



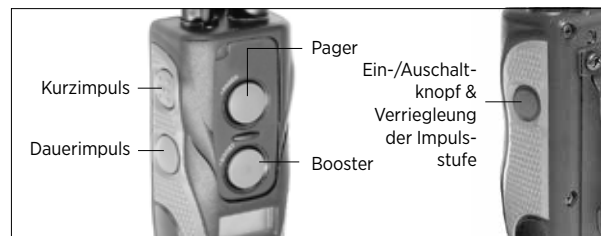
Zum Einschalten des Empfängers drücken Sie auf den blauen Knopf, bis die LED-Anzeige grün aufleuchtet. Um den Empfänger auszuschalten, drücken Sie auf den selben blauen Knopf, bis die LED-Anzeige rot leuchtet und dann erlischt.



2. BESCHREIBUNG DER SENDERKNÖPFE

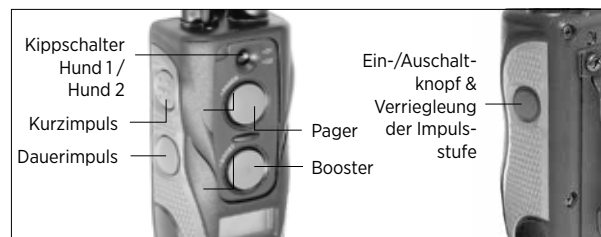
ARC1200S FREE PLUS

Der Sender des ARC1200S FREE PLUS hat fünf Knöpfe (zwei auf der Vorderseite, zwei links, einer rechts).



ARC1202S FREE PLUS

Der Sender des ARC1202S FREE PLUS hat fünf Knöpfe und einen Kippschalter. Mit dem Kippschalter können Sie den Hund 1 oder den Hund 2 wählen.



Nick-Knopf (Kurzimpuls)

Der Nick-Knopf befindet sich auf der linken Seite des Senders. Das Drücken des Nick-Knopfes löst am Empfänger einen kurzen elektrostatischen Impuls aus,

der den Bruchteil einer Sekunde dauert.

Constant-Knopf (Dauerimpuls)

Der Constant-Knopf befindet sich auf der linken Seite des Senders. Das Drücken des Constant-Knopfes löst am Empfänger einen elektrostatischen Impuls aus, der solange dauert, wie der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang. Wird der Knopf länger als 12 Sekunden lang gedrückt, schaltet sich der Impuls aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Der Empfänger kann wieder aktiviert werden, sobald der Knopf losgelassen wird.

Pager-Knopf (Vibration)

Der Pager-Knopf befindet sich auf der Vorderseite des Senders. Wird der Pager-Knopf gedrückt, vibriert das Empfängerhalsband, solange der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang.

Ein-/Ausschaltknopf des Senders

Der Knopf auf der rechten Seite des Senders dient zum Ein- und Ausschalten des Senders und des LCD-Bildschirms. Um den Sender einzuschalten, drücken Sie auf diesen Knopf, bis sich der LCD-Bildschirm einschaltet. Um den Sender auszuschalten, drücken Sie auf den selben Knopf, bis der LCD-Bildschirm "OFF" anzeigt. Wird der Sender mehr als 4 Sekunden lang nicht benutzt, verdunkelt sich die Bildschirmanzeige automatisch.

Verriegelung/Entriegelung der Impulsstufen

Um die aktuell gewählte Impulsstufe zu verriegeln, drücken Sie einmal kurz auf den Ein-/Ausschaltknopf des Senders. Das Schloß-Symbol erscheint auf dem Bildschirm und die Impulsstufe ist nun gesperrt, so dass sie nicht versehentlich verstellt werden kann. Um die Impulsstufe wieder zu entsperren, drücken Sie erneut einmal kurz auf den Ein-/Ausschaltknopf des Senders.



Bildschirmanzeige: Entriegelt



Bildschirmanzeige: Verriegelt

Dauerimpuls mit einstellbarem Booster

Wenn die hinzuzufügende Boost-Stufe eingestellt wurde, erscheint das Booster-Symbol auf dem Bildschirm. Wurde keine Boost-Stufe eingestellt, dann funktioniert die Booster-Taste mit Dauerimpuls auf der aktuell gewählten Impulsstufe.



Booster nicht eingestellt



Booster eingestellt

Dauerimpuls mit Booster

Indem Sie die gewünschte Boost-Stärke einstellen, können Sie die dadurch erhöhte Impulsstärke in Form eines Dauerimpulses auslösen, bis zu 12 Sekunden lang.

$$\text{Aktuelle Impulsstärke} + \text{Boost-Stärke} = \text{Stärke des Dauerimpulses}$$

Beispiel

Wenn Sie die Boost-Stärke auf 10 einstellen, hat der Dauerimpuls mit Boost die in der Tabelle angezeigte Stärke.

Aktuelle Impulsstufe	Boost-Stärke	Dauerimpuls mit Boost
0	10	10
15	10	25
30	10	40
40	10	50

Achtung!

Kurzimpuls und pulsierender Impuls haben keine Boost-Funktion und bleiben auf der angezeigten Impulsstufe.

EINSTELLEN DER BOOST-STÄRKE



1. Stellen Sie die Impulsstufe auf 0.

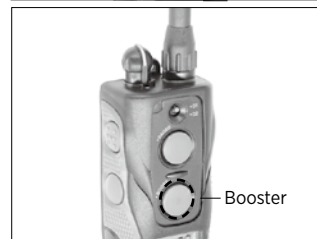


2. Halten Sie die Boostertaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED-Anzeige schnell blinkt; lassen Sie die Taste dann los.



3. Drehen Sie den Impulsstufenregler, um die hinzuzufügende Boost-Stärke zu wählen, die am LCD-Bildschirm angezeigt wird.

Anmerkung: Um den Dauerimpuls ohne Boost zu verwenden, wählen Sie für den Boost die Impulsstufe 0.

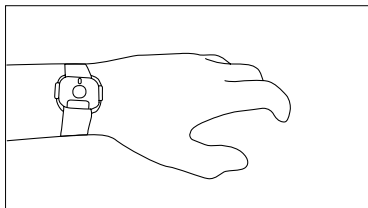


4. Tippen Sie kurz die Dauerimpulstaste an, um die gewählte Einstellung zu speichern.

Anmerkung: Die eingestellte Boost-Stärke bleibt auch gespeichert, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Um die Einstellung zu verändern, wiederholen Sie die obigen Schritte.

3. DIE FREIHANDVORRICHTUNG

Die Freihandvorrichtung erleichtert das Multitasking. Eine Funktion (Kurzimpuls, Dauerimpuls oder Vibration) kann auf die Freihandvorrichtung programmiert werden, so dass man Sie auslösen kann, oder den Sender in der Hand halten zu müssen.



Das ARC1200S FREE PLUS wurde unter extremen Bedingungen getestet und kann bei Temperaturen zwischen -20 und + 60 Grad Celsius benutzt werden.

Anmerkung: Die Freihandvorrichtung kann mit älteren Versionen der Handsfree-Produktpalette benutzt werden. Bei der alten Version kann ein Sender nur mit einer Freihandvorrichtung synchronisiert werden, wohingegen bei der Serie HANDSFREE PLUS ein Sender mit bis zu 14 Freihandvorrichtungen gekoppelt werden kann.

Reichweite

Je nachdem, wo sich der Sender befindet, kann Ihr Körper eine Barriere zwischen Freihandvorrichtung und Sender darstellen. Die Antenne des Senders sollte vom Körper weg und nach oben ausgerichtet sein, um die Reichweite zu optimieren. Befindet sich der Sender in der Tasche oder ist anderweitig überdeckt, kann dies die Reichweite beeinträchtigen.

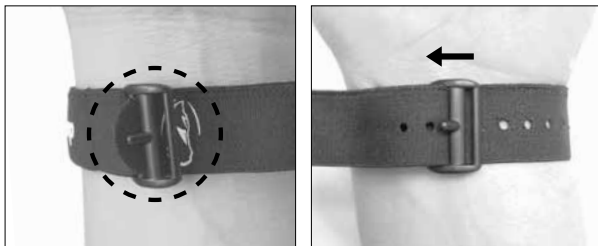
Batterielaufzeit

Die LED-Anzeige des Handsfree-Sets leuchtet auf, wenn der Knopf gedrückt wird. Wechseln Sie die Batterie, wenn die LED-Anzeige nicht mehr leuchtet. Bei normaler Benutzung (Knopf wird bis zu 100 Mal am Tag jeweils 12 Sekunden lang gedrückt), sollte die Batterie ca. 7 bis 10 Jahre lang funktionieren.

Festschnallen des Handsfree-Bandes

Sie können das Handsfree-Band an der Handfläche, am Handgelenk, oder an einem Gewehrkolben befestigen. Zum Festschnallen gehen Sie wie folgt vor:

1. Umschließen Sie das gewählte Objekt mit dem Band, ziehen Sie das Band unten durch die Schnalle und besfestigen Sie es mit dem Dorn.



2. Machen Sie eine Schlaufe, indem Sie das Band zurück durch den oberen Teil der Schnalle ziehen.



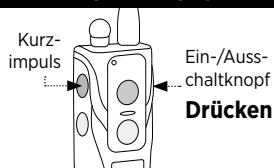
Die eingestellte Funktion der Freihandvorrichtung ändern

Die Grundeinstellung des Handsfree-Sets ist der Dauerimpuls (Constant). Um die eingestellte Funktion zu ändern oder zusätzliche Freihandvorrichtungen hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zu Beginn muss der Sender ausgeschaltet sein.
2. Drücken Sie am Sender gleichzeitig auf folgende Knöpfe, um die gewünschte Funktion einzustellen:

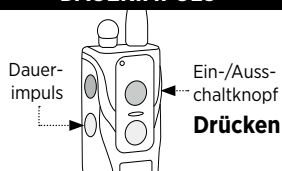
ARC1200S FREE PLUS

KURZIMPULS



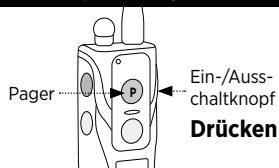
Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Nick-Knopf gedrückt.

DAUERIMPULS



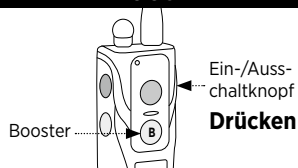
Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Constant-Knopf gedrückt.

VIBRATION



Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Pager-Knopf gedrückt.

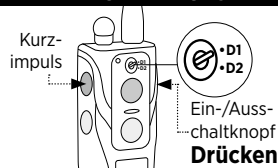
BOOSTER



Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Booster-Knopf gedrückt.

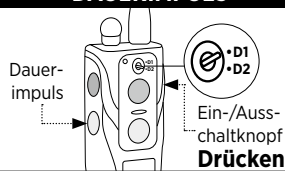
ARC1202S FREE PLUS - Hund 1

KURZIMPULS



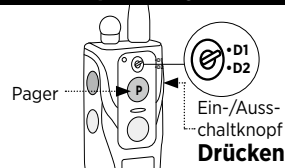
Stellen Sie den Kippschalter auf "D1". Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Kurzimpulsknopf gedrückt.

DAUERIMPULS



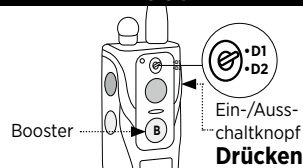
Stellen Sie den Kippschalter auf "D1". Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Dauerimpulsknopf gedrückt.

VIBRATION



Stellen Sie den Kippschalter auf "D1". Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Pagerknopf gedrückt.

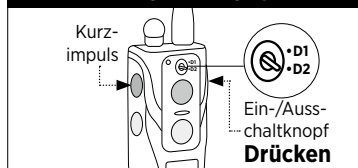
BOOSTER



Stellen Sie den Kippschalter auf "D1". Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Boosterknopf gedrückt.

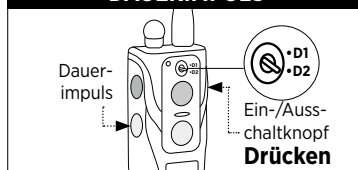
ARC1202S FREE PLUS - Hund 2

KURZIMPULS



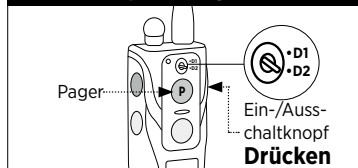
Stellen Sie den Kippschalter auf "D2". Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Kurzimpulsknopf gedrückt.

DAUERIMPULS



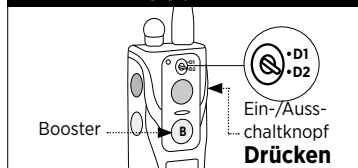
Stellen Sie den Kippschalter auf "D2". Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Dauerimpulsknopf gedrückt.

VIBRATION



Stellen Sie den Kippschalter auf "D2". Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Pagerknopf gedrückt.

BOOSTER



Stellen Sie den Kippschalter auf "D2". Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf und den Boosterknopf gedrückt.

3. Wenn die LED-Anzeige in schnellem Takt blinkt, lassen Sie die Knöpfe los. Die LED-Anzeige des Senders wird weiter schnell blinken, bis die nächste Etappe abgeschlossen ist.
4. Halten Sie den Knopf der Freihandvorrichtung gedrückt. Lassen Sie den Knopf wieder los, wenn die LED-Anzeigen von Sender und Freihandvorrichtungen beide aufgehört haben, schnell zu blinken.



5. Jetzt haben Sie alle gedrückten Knöpfe wieder losgelassen und die Synchronisierung ist vollendet.
6. Bis zu 14 Freihandvorrichtungen können mit einem Sender synchronisiert werden und mehrere davon können die gleiche Funktion haben. Es können z.B. 4 auf Pager, 5 auf Kurzimpuls und 5 auf Dauerimpuls programmiert werden.

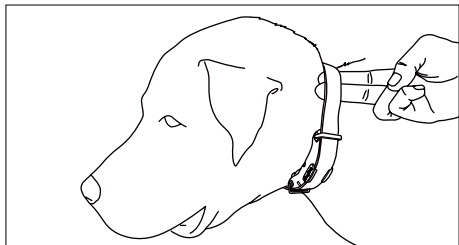
Achtung!

Nur 14 Freihandvorrichtungen können mit dem selben Sender synchronisiert werden. Das Synchronisieren einer 15. Freihandvorrichtung führt zu einem Reset der ersten 14, die dann wieder neu synchronisiert werden müssen.

4. ANLEGEN DES HALSBANDS

Das Halsband sollte so angelegt werden, dass die Edelstahl-Kontakte fest auf der Haut des Hundes aufliegen. Es sollte noch möglich sein, einen oder zwei Finger zwischen Hundehals und Halsband zu stecken. Ist das Halsband korrekt angelegt, darf der Empfänger nicht verrutschen. Der beste Platz für den Empfänger ist seitlich von der Kehle.

Ist das Halsband zu locker, kann der Empfänger verrutschen und dabei kann die Reibung der Kontakte gegen den Hals des Hundes Hautirritationen verursachen. Ist das Halsband zu eng angelegt, kann dies dem Hund das Atmen erschweren.



ACHTUNG!

Wird das Halsband vom Hund zu lang getragen, kann dies zu Hautirritationen führen. Falls der Hund das Halsband über einen längeren Zeitraum tragen soll, nehmen Sie es gelegentlich ab und legen Sie es neu an, so dass die Kontakte eine andere Stelle am Hals des Hundes berühren. Überprüfen Sie nach jeder Verwendung des Halsbandes, ob die Haut des Hundes irritiert ist.

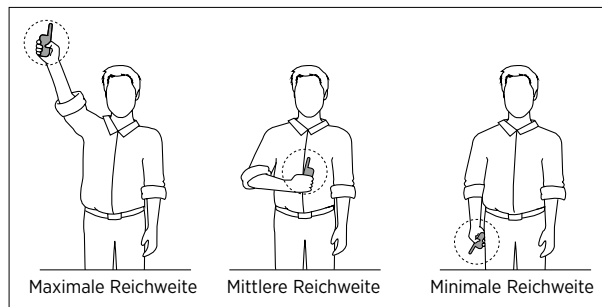
5. DIE RICHTIGE IMPULSSTUFE FINDEN

Der Sender des ARC1200S FREE hat einen Rheostat-Impulsstufenregler, durch den die Impulsstärke eingestellt wird. (0) ist die niedrigste Stufe, 127 die höchste. Die optimale Impulsstärke für Ihren Hund hängt von seiner Empfindlichkeit ab. Beginnen Sie stets mit der niedrigsten Stufe und arbeiten Sie sich langsam nach oben. Die angemessene Stufe haben Sie dann erreicht, wenn Ihr Hund eine leichte Reaktion zeigt, z.B. ein leichtes Kopfschütteln oder Anspannen der Nackenmuskeln. Die erforderliche Impulsstufe ist auch situationsbedingt. Ist der Hund stark abgelenkt, kann eine höhere Impulsstärke erforderlich sein.

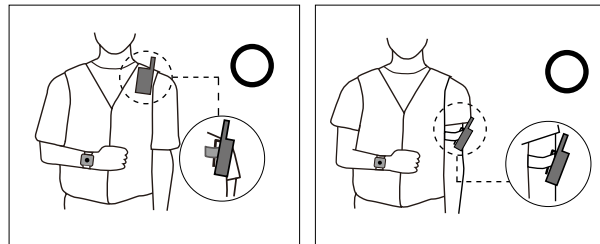
NB: Die Impulsstufe kann auch angepasst werden, während ein Impuls abgegeben wird. Die Veränderung der Impulsstufe hat keinen Einfluss auf die Intensität der Vibration (Pager). Letztere ist nicht verstellbar.

6. DIE REICHWEITE MAXIMIEREN

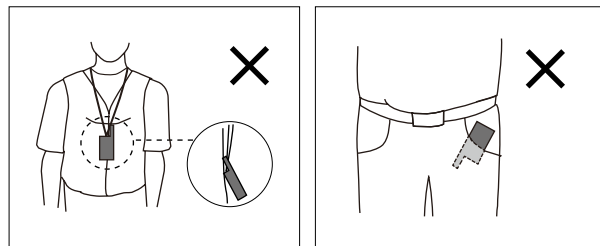
Das ARC1200S FREE PLUS hat eine maximale Reichweite von 1200 Metern. Die Reichweite kann, je nachdem, wie der Sender gehalten wird, variieren. Halten Sie den Sender von Ihrem Körper weg, um die höchstmögliche Reichweite zu erzielen. Um die Reichweite zu maximieren, sollte das Gerät voll geladen sein.



Die Reichweite des ARC1200S FREE PLUS verringert sich, wenn der Sender verdeckt oder in Kontakt mit Ihrem Körper ist. Um die Reichweite zu optimieren, tragen Sie den Sender wie folgt.



Tragen Sie den Sender so, dass die Antenne von Ihnen weg und nach oben zeigt.



Tragen Sie den Sender nicht so, dass die Antenne Ihren Körper berührt oder nach unten zeigt.

7. DIE LED-ANZEIGE

Die LED-Anzeige blinkt alle 4 Sekunden, wenn der Empfänger eingeschaltet und einsatzbereit ist. Die LED-Anzeigen von Sender und Empfänger blinken gleichzeitig, wenn ein Senderknopf gedrückt wird. Die Farbe der LED-Anzeige gibt den Akkuladestatus an:

Grün = voll geladen

Gelb = halb geladen

Rot = muss geladen werden.

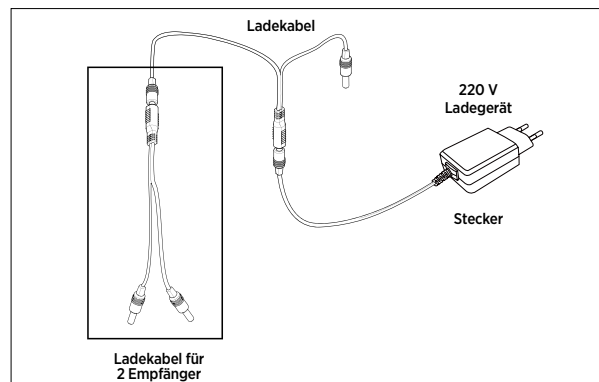
Wird das Gerät benutzt, wenn die LED-Anzeige rot blinkt, schaltet sich das Gerät automatisch ab.



LED-Anzeige des Empfängers

Wird der Dauerimpuls "Constant") aktiviert, leuchtet die LED-Anzeige des Empfängers kontinuierlich (in grün, gelb oder rot, je nach Akkuladung), so lange der Knopf gedrückt wird, bis zu 12 Sekunden lang. Wird der Kurzimpuls ("Nick") aktiviert, leuchtet die LED-Anzeige des Empfängers für den Bruchteil einer Sekunde auf.

8. LADEN DER AKKUS



Das Dogtra ARC1200S FREE PLUS funktioniert mit Lithium- Polymer-Akkus.

Laden Sie die Akkus auf, wenn die LED-Anzeigen rot blinken oder sich nicht einschalten, wenn die Balkenanzeige des Senderbildschirms nur 1 Balken anzeigt oder wenn sich das Gerät abschaltet, sobald man einen Senderknopf drückt.

Hinweis 1: Verwenden Sie nur mit Ihrem Modell kompatible Akkus, Ladegeräte und Zubehör von Dogtra, um Ihr Gerät nicht zu beschädigen.

Hinweis 2: Die Akkus sind halb geladen, wenn das Produkt die Dogtra-Fabrik verlässt. Laden Sie die Akkus vor der ersten Verwendung voll auf. Laden Sie die Akkus

nicht in der Nähe brennbarer Substanzen.

Hinweis 3: Wenn ein Ladegerät nicht benutzt wird, stecken Sie es aus der Steckdose aus. Laden Sie die Akkus voll auf, bevor Sie das Gerät für 3 Monate oder länger ungenutzt lagern.

Akkuladevorgang:

1. Öffnen Sie die Gummiabdeckungen der Ladebuchsen und stecken Sie die Ladekabel in die Ladebuchsen.
2. Stecken Sie das Ladegerät in eine 220V-Steckdose einbzw. in den Zigarettenanzünder Ihres PKW, falls Sie ein Autoladegerät benutzen. Wenn Kabel und Ladegerät korrekt eingesteckt sind, leuchten die LED-Anzeigen kontinuierlich rot. Während des Ladevorgangs ist das Gerät abgeschaltet. Nachdem der Ladevorgang beendet und die Ladekabel ausgesteckt sind, kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.
3. Die Lithium-Polymer-Akkus sind nach 2 Stunden komplett geladen. Während des Ladevorganges leuchten die LED-Anzeigen kontinuierlich rot und werden grün, wenn die Akkus voll geladen sind.
4. Verschließen Sie nach dem Akkuladen die Ladebuchsen des Senders und des Empfängers mit den Gummiabdeckungen.

Info Ladegerät

Hersteller: E-SUN

Herstellungsland: CHINA

Modellname: MKC-1001500SEU

INPUT: 100-240V-50/60Hz 0.4A

OUTPUT: 10V 1500mA 15.0W

ACHTUNG

Während des Ladevorgangs muss sich das Gerät aus Sicherheitsgründen nahe der Steckdose befinden und die Steckdose muss leicht zugänglich sein.

	Das weltweit anerkannte Siegel "Geprüfte Sicherheit" bedeutet, dass das Produkt den Vorgaben des deutschen Produktsicherheitsgesetzes entspricht.
	Die Kennzeichnung Conformité Européenne (CE) ist eine von der Europäischen Union für den Vertrieb von Produkten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) vorgeschriebene Warenkennzeichnung (EEA).
	Ein doppelt isoliertes elektrisches Gerät der Klasse II ist so gebaut, dass es nicht geerdet werden muss.
	Nur für Verwendung im Inneren geeignet.
	Entsorgen Sie Ihr Gerät nicht mit dem Hausmüll. Es muss als gemäß der geltenden Gesetzgebung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) entsorgt werden.
	Ein Ladegerät mit diesem Siegel entspricht den weltweiten Energieeffizienzanforderungen, einschließlich der Level-VI-Norm des US-amerikanischen Energieministeriums.

9. DER LCD-BILDSCHIRM DES SENDERS



Um die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms ein-/auszuschalten, drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschaltknopf. Der LCD-Bildschirm zeigt die Impulsstufe (0 - 127) an. Die Balkenanzeige zeigt den Akkuladestatus an:

1 Balken = voll geladen

2 Balken = halb geladen

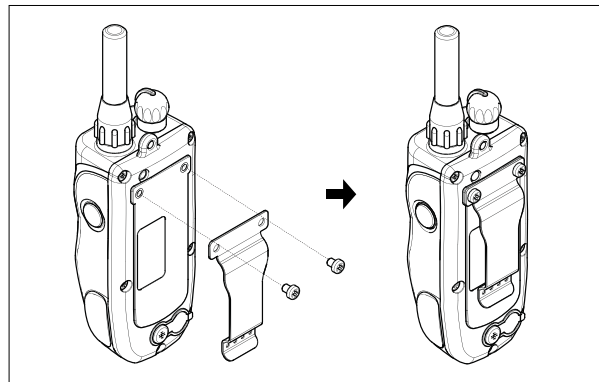
3 Balken = muss geladen werden

Die Balkenanzeige zeigt nur den Ladestatus des Senderakkus an. Der Ladestatus des Empfängerakkus kann durch die Farbe der LED-Anzeige des Empfängers überprüft werden.

Behandlung des Senders mit LCD-Bildschirm bei Frost

Bei sehr tiefen Temperaturen von unter - 12 ° C kann das LCD-Display des Senders langsamer reagieren oder schwächer leuchten. Warten Sie, bis die angezeigten Zahlen deutlich sichtbar sind, bevor Sie die Impulsstufe wählen. Selbst wenn das LCD-Display langsamer reagiert oder schwächer leuchtet, funktioniert der Sender weiterhin korrekt, wenn ein Impulsknopf getätigt wird. Bei sehr kalter Witterung kann das LCD-Display einen Moment lang bei der angezeigten Zahl stehenbleiben. In diesem Fall verändert sich jedoch die tatsächlich vom Empfänger abgegebene Impulsstärke sofort, wenn der Impulsstärkeregler gedreht wird. In einer solchen Situation sollte man warten, bis die Anzeige wieder voll funktionsfähig ist, bevor man einen Impuls auslöst, oder die Impulsstärke sehr langsam verändern und dabei die Reaktion des Hundes beobachten. Drehen Sie den Impulsstärkeregler nicht zu schnell, da sonst der eingestellte und abgegebene Impuls möglicherweise nicht der angezeigten Impulsstufe entspricht.

10. BEFESTIGEN DES GÜRTEL-CLIPS AM SENDER



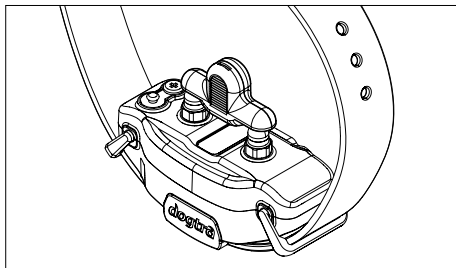
Um den Gürtelclip am Sender zu befestigen, gehen Sie wie folgt vor :

1. Setzen Sie den Gürtelclip auf der Rückseite des Senders auf.
2. Drehen Sie die mitgelieferten Schrauben fest.

Achtung!

Die Schrauben müssen festgedreht werden, um zu halten, aber nicht zu fest.

11. VERWENDUNG DER TESTLAMPE



1. Um das Empfängerhalsband einzuschalten, halten Sie den roten Magnetpunkt auf der Rückseite des Senders gegen den roten Magnetpunkt auf dem Empfänger, bis die LED-Anzeige des Empfängers aufleuchtet. Die LED-Anzeige blinkt alle 4 Sekunden, wenn das Gerät funktionsbereit ist. (Falls die LED-Anzeige rot blinkt, oder falls die Balkenanzeige des Senders nur einen Balken anzeigt, muss das Gerät geladen werden.)
2. Setzen Sie die mitgelieferte Testlampe auf die Kontakte auf, s. Abbildung.
3. Schalten Sie den Sender ein. Der LCD-Bildschirm zeigt den Akkuladestatus an und die LED-Anzeige blinkt alle 4 Sekunden.
4. Lösen Sie einen Kurzimpuls aus und beobachten Sie dabei die Testlampe. Diese leuchtet für den Bruchteil einer Sekunde auf. Je höher die gewählte Impulsstufe, desto stärker leuchtet die Lampe auf.
5. Lösen Sie einen Dauerimpuls aus und beobachten Sie

dabei die Testlampe. Diese leuchtet auf, solange der Knopf gedrückt wird, bis zu 12 Sekunden lang. Wird der Knopf länger als 12 Sekunden gedrückt, schaltet sich der Impuls aus Sicherheitsgründen ab.

6. Drehen Sie den Impulsstärkeregler im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn. Je höher oder niedriger die Impulsstufe, desto stärker oder schwächer leuchtet die Testlampe, wenn ein Impuls ausgelöst wird. Wenn Sie die Impulsstärke ändern, ändert sich auch die Impulsstufenanzeige des LCD-Bildschirms entsprechend.
7. Drücken Sie auf den Pager-Knopf auf der Vorderseite des Senders, vibriert der Empfänger, solange der Knopf gedrückt wird, bis zu 12 Sekunden lang.

ANMERKUNG: Das Leuchten der Testlampe ist nicht sichtbar, wenn die gewählte Impulsstufe unter 10 liegt.

ALLGEMEINE AUSBILDUNGSTIPPS

Die Anfänge mit dem ARC1200S FREE PLUS

Ausbildungshalsband

Der Hund muss bereits einige, grundlegende Kommandos kennen, bevor Sie das Training mit dem ARC HANDSFREE PLUS beginnen. Ein Hund lernt zuerst ein Kommando, indem es ihm gezeigt wird, danach durch viele Wiederholungen über einen längeren Zeitraum. Führt der Hund diese Kommandos sicher aus, können die Kommandos unter Ablenkung und an unterschiedlichen Orten geübt werden. Wird mit der richtigen Mischung aus positiver und negativer Bestätigung gearbeitet, ist ein gut erzogener Hund das Ergebnis.

Gehorsamsübungen an der Leine

Der Hund muss bereits die grundlegenden Kommandos (Sitz, Platz, Hier, Fuß) verstehen, bevor das Ausbildungshalsband zur Verstärkung dieser Kommandos verwendet wird. Um diese grundlegenden Kommandos zu lehren, verwendet man am besten ein normales Hundehalsband und eine Leine. Ein Leinenruck wird verwendet, um den Kommandos Nachdruck zu verleihen. Gehorcht der Hund auf die Kommandos, ist eine positive Bestätigung erforderlich. Sobald der Hund diese Kommandos verstanden hat, kann das Ausbildungshalsband dazu verwendet werden, den Kommandos Nachdruck zu verleihen.

Beginn des Trainings mit dem Ausbildungshalsband

Sobald Sie feststellen, dass der Hund die Kommandos an der Leine versteht, können Sie das Training mit dem Ausbildungshalsband beginnen. Mit dem angeleiteten Hund, der nun das Ausbildungshalsband trägt, fahren Sie mit den Übungen zum Erlernen der Kommandos fort. Ein leichter Impuls (Einzel- oder Dauerimpuls) wird zusammen mit dem Kommando gegeben. Der Impuls wird beendet, sobald der Hund auf das Kommando reagiert. Durch Wiederholung lernt der Hund, den leichten Impuls zu beenden, indem er dem Kommando folgt. Das Üben mit dem Trainingshalsband ist eine andere Form der negativen Bestätigung, ähnlich dem Leinenruck am normalen Halsband. Sobald der Hund dem Kommando folgt, benutzen wir Lob/positive Bestätigung. Die Endstufe ist die Vermeidungsphase, in welcher der Hund lernt, durch Befolgen der Kommandos den Impuls komplett zu vermeiden. Wenn diese Ausbildungsstufen beendet sind, wird das Ausbildungshalsband zur Erinnerung an die Kommandos verwendet, beim Training zu Hause oder im Freien. (Bitte beachten Sie hierzu die aktuelle Gesetzeslage in ihrem Land!) Die anfänglichen Trainingseinheiten sollten kurz und positiv sein. Hunde, insbesondere junge Hunde, haben eine kurze Aufmerksamkeits-Spanne.

Die Wahl der angemessenen Impulsstärke

Beginnen Sie stets mit einer niedrigen Impulsstärke und erhöhen Sie diese wenn nötig, um sie an die Empfindlichkeit Ihres Hundes und die jeweilige Situation anzupassen. In dem Sie nur so viel Stimulation zu erhalten,

steht der Hund weniger unter Stress und Sie haben eine bessere Kontrolle. Tiere (und Menschen) funktionieren besser in einer stressfreien Umgebung. Für nähere Informationen über das Training konsultieren Sie bitte einen professionellen Hundebausbilder.

INSTANDHALTUNG

Wartung und Instandhaltung

Achten Sie darauf, dass während des Gebrauchs die Ladebuchsenabdeckungen stets verschlossen sind. Überprüfen Sie Ihr Gerät nach jeder Anwendung auf fehlende oder beschädigte Teile. Ein defektes Gehäuse kann sich sowohl beim Empfänger als auch beim Sender auf die Garantie der Wasserdichte auswirken. Wenn Sie sich vergewissert haben, dass das Empfängergehäuse intakt ist, reinigen Sie den Empfänger von eventuell vorhandenem Schmutz.

Informationen zur Aufbewahrung

Möchten Sie Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum lagern, so sollten Sie es vorher vollständig laden. Bei längerer Lagerung sollte das Gerät einmal im Monat sowie vor der erneuten Verwendung voll aufgeladen werden. Lagern Sie das Gerät bei Zimmertemperatur. Vermeiden Sie, dass das Gerät extremen Temperaturen ausgesetzt wird.

Fehlerbehebung

Falls Ihr Gerät nicht einwandfrei zu funktionieren scheint, konsultieren Sie bitte die Rubrik "Fehlerbehebung", bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einschicken. Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, kontaktieren Sie uns : info@dogtra-europe.com oder per Telefon : +33 (0)1 30 62 65 65.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

1. Mein Hund zeigt keine Reaktion auf das Ausbildungshalsband.

- Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. Um den Empfänger einzuschalten, halten Sie die roten Magnetpunkte des Senders und Empfängers gegeneinander, bis die LED-Anzeige aufleuchtet.
- Das Halsband muss eng genug anliegen, damit beide Kontakte die Haut des Hundes berühren.
- Vielleicht sind die Kontakte zu kurz für die Felleigenschaften Ihres Hundes. Um längere Kontakte zu bestellen, kontaktieren Sie uns. Falls Sie schon längere Kontakte verwenden, hilft es, dem Hund die Haare im Halsbreich zu trimmen, damit die Kontakte gut an der Haut liegen.
- Die Impulsstärke könnte zu schwach für Ihren Hund sein. Erhöhen Sie die Impulsstärke langsam, bis Sie eine leichte Kontraktion der Nackenmuskulatur oder ein leichtes Kopfschütteln Ihres Hundes feststellen können. Die Reaktion kann sehr schwach sein, darum ist große Aufmerksamkeit erforderlich.

2. Die LED-Lampe leuchtet, aber ich spüre keinen Impuls.

- Die Empfindlichkeit Ihres Hundes kann höher sein als Ihre. Sie können die Impulsstärke an Ihren Fingerspitzen oder auf Ihrem Handgelenk testen, wo die Empfindlichkeit deutlich höher ist. Beachten Sie, dass Sie beide Kontakte berühren müssen, um den Impuls zu

spüren.

- Die Akkuladung könnte zu schwach sein, überprüfen Sie bitte diese über die LED-Anzeige.
- Falls Ihr Gerät voll geladen ist, Sie alle obenstehenden Punkte abgearbeitet haben und keine Verbesserung eingetreten ist, sollte das Gerät überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst unter info@dogtra-europe.com oder telefonisch unter +33 (0)1 30 62 65 65.

3. Der Sender hat eine ungenügende Reichweite, oder der Impuls lässt über größere Entfernung nach.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Finger nicht die Antenne berühren, da dies die Reichweite erheblich verringern kann. Die für das Produkt angegebene Reichweite bezieht sich auf freies, ebenes Gelände. Gebüsch, Bäume, Hügel oder Feuchtigkeit können die Reichweite Ihres Gerätes beeinträchtigen. Für eine bestmögliche Reichweite sollten Sie den Sender senkrecht über Ihren Kopf halten und/oder versuchen, einen hohen Punkt im Gelände zu erreichen.
- Sämtliche elektronischen Leiter können sich negativ auf die Reichweite auswirken, wie zum Beispiel Autos, Hundelaufketten aus Metall sowie Sendemasten. Um bestmögliche Reichweiten zu erzielen, empfehlen wir, möglichst weit entfernt von solchen Objekten zu trainieren.

4. Mein Gerät hält die Akkuladung nicht.

- Der Ladestift könnte beschädigt sein. Im Inneren der Ladebuchse befindet sich ein Metallstift, der gerade

nach oben und in der Mitte stehen sollte. Wackelt der Stift, ist gebrochen oder fehlt er, bitten wir Sie, Ihr Gerät zur Reparatur einzusenden.

- Die Ladebuchse sollte vor dem Laden mit einem Wattestäbchen und Reinigungs-Alkohol gereinigt werden. War Ihr Hund in Salzwasser, reinigen Sie den Empfänger und die Ladebuchse mit klarem Wasser.
- Besitzen Sie ein Dogtra-Gerät, das mehr als zwei Jahre alt ist, müssen möglicherweise die Akkus gewechselt werden. Sie können den Akkuwechsel nach Rücksprache mit Dogtra selbst vornehmen oder das Gerät einsenden. Schäden am Gerät, die durch unsachgemäßen Akkuwechsel entstehen, sind nicht von der Garantie gedeckt. Dogtra-Europe empfiehlt, das Gerät zur Überprüfung einzusenden.

GARANTIE-UND REPARATURINFORMATIONEN

Garantie von zwei Jahren

Dogtra-Europe gewährt dem Erstkäufer eine eingeschränkte Garantie von zwei Jahren ab Kaufdatum für die Produkte, die von der Firma Dogtra-Europe und ihren Dogtra-Händlern verkauft werden. Die ersetzbaren Batterien der Modelle YS100, iQ No Bark und iQ CLiQ sind von der Garantie ausgeschlossen.

* Die Kosten für die Rücksendung von Geräten unter Garantie an den Kundendienst von Dogtra-Europe gehen zu Lasten des Käufers. Die Kosten für die Rücksendung unter Garantie reparierter Geräte an den Käufer gehen zu Lasten von Dogtra-Europe. Ein eventuell vom Käufer gewünschter Expressversand erfolgt zu seinen Lasten. Falls die Reparatur nicht von der Garantie gedeckt ist, werden dem Käufer die Kosten der Ersatzteile, Arbeit sowie Porto berechnet.

Nutzung der Garantie von Dogtra

Bewahren Sie die datierte Rechnung/Verkaufsquittung Ihres Dogtra-Produktes auf.

Von der Garantie ausgeschlossen

Dogtra-Europe gewährt keine Garantie für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung/Verwendung, unsachgemäße Wartung und/oder der Verlust von Teilen entstanden sind. Schäden, die durch das Eindringen von Feuchtigkeit ins Innere der wasserabweisenden, nicht wasserdichten, Sender der Modelle **Dogtra 175NCP, 180NCP, 200NCP, 400NCP, 410NCP, iQ CLiQ** und **iQ PLUS** oder der wasserabweisenden, nicht wasserdichten Empfänger des **RRS, RRD, und RR Deluxe** entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Ersatz eines verlorenen Senders oder Empfängers geht zu Lasten des Kunden. Die Garantie erlischt, falls das Gerät verändert wurde, oder wenn eine nicht autorisierte Person versucht hat, daran zu arbeiten. Der Ersatz der Akkus durch den Käufer ist während der Garantiezeit nicht empfohlen. Falls der Käufer beschließt, die Akkus zu wechseln, sind während dieses Vorgangs verursachte Schäden am Gerät von der Garantie ausgeschlossen. Falls die Seriennummer eines Dogtra-Gerätes entfernt wird, erlischt die Garantie. Dogtra-Europe behält sich das Recht vor, beschädigte Teile nach Reparatur und Ersatz zu behalten und zu

entsorgen.

Reparatur außerhalb der Garantiezeit

Bei Reparaturen, die nicht unter Garantie fallen, werden Ersatzteile, Arbeit sowie Porto berechnet. Bitte fügen Sie eine kurze schriftliche Beschreibung des Problems sowie Ihren Namen und Ihre Adresse bei.

Vorgehensweise für die Reparatur

Falls Ihr Gerät nicht korrekt funktioniert, konsultieren Sie bitte die Rubrik "Problemlösungen" der Bedienungsanleitung, und kontaktieren Sie unseren Kundendienst unter der Nummer +33 (0)1 30 62 65 65 oder per E-Mail an sav@dogtra-europe.com, bevor Sie das Gerät für eine Reparatur an Dogtra-Europe übersenden. Die Kosten für die Rücksendung von Produkten unter Garantie an Dogtra-Europe gehen zu Lasten des Kunden. Dogtra-Europe übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die während der Rücksendung von Geräten entstehen. Dogtra-Europe übernimmt keine Verantwortung für Zeitverlust oder andere Unannehmlichkeiten, die dem Käufer durch die Rücksendung des Gerätes entstehen. Dogtra-Europe stellt keine Leihgeräte zur Verfügung und bietet keinerlei Kompensation an, während ein Gerät repariert wird. Vor einer Reparatur unter Garantie muss eine datierte Rechnung/ Verkaufsquittung vorgelegt werden. Bitte fügen Sie eine kurze schriftliche Beschreibung des Problems sowie Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse bei. Falls die Reparatur nicht unter die Garantie fällt, wird Ihnen vor der Reparatur ein Kostenvoranschlag unterbreitet. Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns per Telefon unter +33 (0)1 30 62 65 65, oder senden Sie eine E-Mail an sav@dogtra-europe.com

Konformitätserklärung, Garantie und Nachgarantieservice

Das Gerät ist für die Verwendung in EU-Ländern zugelassen und trägt daher die CE-Kennzeichnung. Alle erforderlichen Unterlagen sind auf der Website www.elektro-halsbänder.de verfügbar.

Änderungen der technischen Parameter, Merkmale und Druckfehler sind vorbehalten.

Servicezentrum und Vertrieb

Reedog s.r.o.
Sedmidomky 459/8
101 00 Prag
Tschechische Republik
Telefon: +49 176 34 433 212
E-Mail: info@elektro-halsbänder.de

EU KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Produktname : TRAININGSGERÄT FÜR HUNDE
Modellname : ARC800 FREE
Modellfamilienbezeichnungen : ARC Handsfree, ARC800 FREE PLUS, ARC802
FREE PLUS, ARC1200S FREE PLUS, ARC1202S
FREE PLUS, 1900S HANDSFREE PLUS, 1902S
HANDSFREE PLUS

Produktbeschreibung : Trainingsgerät für Hunde 27.195 MHz / 2.45GHz
Frequenzband : 27.195 MHz / 2.45GHz
Abgabeleistung (Nennleistung, plus Toleranz) : 16.45 dBm /-7.08 dBm
Zubehör, der auf die RF-Konformität einwirkt : N/A
RF Software/Firmware, die auf die RF-Konformität einwirkt : N/A

Erklärt, dass das oben genannte Produkt mit den folgenden Dokumenten
konform ist

Wesentliche Anforderung		Angewandte Normen
Article 3.1(a)	Sicherheit	EN 62368-1:2014 + A11:2017
Article 3.1(a)	Gesundheit	EN 62479:2010
Article 3.1(b)	EMC	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 ETSI EN 301 489-17 V3.2.2 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013
Article 3.2	Radio	EN 300 220-1V3.1.1 EN 300 220-2V3.1.1 EN 300 440 V2.2.1

Wir erklären hiermit, dass das oben genannte Gerät konzipiert wurde, um den
einschlägigen Abschnitten der oben aufgeführten Spezifikationen zu
entsprechen. Das Gerät erfüllt sämtliche einschlägigen wesentlichen
Anforderungen der Direktive 2014/53/EU.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung kann schriftlich bei folgender
Adresse beantragt werden : 12-14 Rue Augustin Fresnel, 78310 Coignières, France.
Er ist auch auf folgender Webseite verfügbar : www.dogtra-europe.com

Prokurist : 
Name/Posten : H.K. YANG / CEO Coignières, 04/05/2023



12-14, Rue Augustin Fresnel, 78310 Coignières, France
T. + 33 (0)1 30 62 65 65 E. info@dogtra-europe.com W. www.dogtra-europe.com

EU KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Produktname : TRAININGSGERÄT FÜR HUNDE
Modellname : 3500X
Modellfamilienbezeichnungen : 3502X, 1900S, 1902S, ARC1200S FREE,
ARC1202S FREE, ARC1200S FREE PLUS,
ARC1202S FREE PLUS

Handelsname : N/A
Frequenzband : 27.195 MHz
Abgabeleistung (Nennleistung, plus Toleranz) : N/A (Nur empfangen)

Erklärt, dass das oben genannte Produkt mit den folgenden Dokumenten
konform ist

Wesentliche Anforderung		Angewandte Normen
Article 3.1(a)	Sicherheit	EN 62368-1:2014 + A11:2017
Article 3.1(b)	EMC	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3(2019-11) ETSI EN 301 489-17 V3.2.2(2019-03) EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013
Article 3.2	Radio	ETSI EN 300 220-1 V3.1.1(2017-02) ETSI EN 300 220-2 V3.1.1(2017-02)

Wir erklären hiermit, dass das oben genannte Gerät konzipiert wurde, um den
einschlägigen Abschnitten der oben aufgeführten Spezifikationen zu
entsprechen. Das Gerät erfüllt sämtliche einschlägigen wesentlichen
Anforderungen der Direktive 2014/53/EU.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung kann schriftlich bei folgender
Adresse beantragt werden : 12-14 Rue Augustin Fresnel, 78310 Coignières, France.
Er ist auch auf folgender Webseite verfügbar : www.dogtra-europe.com

Prokurist : 
Name/Posten : H.K. YANG / CEO Coignières, 04/05/2023



12-14, Rue Augustin Fresnel, 78310 Coignières, France
T. + 33 (0)1 30 62 65 65 E. info@dogtra-europe.com W. www.dogtra-europe.com

DEUTSCH

EN **How to separate the batteries from the units before disposal**

1. Remove the collar strap from the receiver.
 2. Open the unit case by loosening the screws on its back or front.
 3. If necessary, remove the PCB to access the battery.
 4. Disconnect or cut the wires linked to the battery and carefully remove the battery.
 5. Discard units and batteries separately and according to your local regulations.
- ⚠ **Warning:** Do not disassemble, crush, heat or otherwise alter any batteries!

DE **Angaben zur sicheren Entnahme der Akkumulatoren vor Entsorgung des Gerätes**

1. Ziehen Sie das Halsband vom Empfänger ab.
 2. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die Schrauben auf dessen Vorder-/Rückseite lösen.
 3. Entnehmen Sie falls nötig die Platine, um an den Akku zu kommen.
 4. Ziehen/durchtrennen Sie die mit dem Akku verbundenen Drähte und entnehmen Sie diesen.
 5. Entsorgen Sie Geräte und Akkus getrennt und gemäß der für Sie gültigen Gesetzgebung.
- ⚠ **Warnhinweis:** Akkus nicht zerlegen, zerdrücken oder erhitzen!

FR **Comment retirer les accumulateurs en toute sécurité avant la mise au rebut d'un appareil**

1. Retirer la sangle du récepteur.
 2. Ouvrez le boîtier en retirant les vis se trouvant sur le côté avant/arrière.
 3. Si nécessaire, retirez la carte électronique pour atteindre l'accu.
 4. Déconnectez ou coupez les fils reliés à l'accu et enlevez l'accu.
 5. Jeter appareils et accus séparément et conformément à votre réglementation locale.
- ⚠ **Attention:** Ne pas démonter, écraser, chauffer ou altérer d'une quelconque façon les accus!

ES **Como quitar las baterías en toda seguridad antes de desechar el aparato**

1. Quitar la correa del receptor.
 2. Abrir el mando/el receptor quitando los tornillos encontrándose en la frente/ detrás de la carcasa.
 3. Si necesario, quitar la placa electrónica para poder quitar la batería.
 4. Desenchufar o cortar los hilos vinculados a la batería y quitarla.
 5. Desecharse del aparato y de las baterías separadamente y según la legislación local.
- ⚠ **Atención:** No desmontar, aplastar, calentar o alterar de cualquier manera las baterías.

IT **Come separare le batterie dalle unità prima dello smaltimento**

1. Rimuovere la cinghia dal collare ricevitore.
 2. Aprire la cassa del ricevitore o del trasmettitore allentando le viti sul retro o sul davanti degli stessi.
 3. Se necessario, rimuovere il circuito stampato per accedere alla batteria.
 4. Scollegare o tagliare i fili collegati alla batteria e rimuovere con attenzione la batteria.
 5. Smaltire le unità e le batterie separatamente e secondo le normative locali.
- ⚠ **Avvertenza:** non smontare, schiacciare, riscaldare o alterare in alcun modo le batterie!

EN **INFORMATION ABOUT BATTERIES CONTAINED IN EQUIPMENT**

DE **INFORMATIONEN ÜBER DIE IM GERÄT ENTHALTENEN BATTERIEN**

FR **INFORMATIONS SUR LES BATTERIES CONTENUES DANS L'APPAREIL**

ES **INFORMACIONES SOBRE LAS BATERIAS CONTENIDAS EN EL APARATO**

IT **INFORMAZIONI SULLE BATTERIE CONTENUTE NELLE APPARECCHIATURE**

Unit	Model	Battery Type	Chemical System
Receiver	iQ MINI, YS300, E-FENCE 3500	3.7V 200mAh	Lithium-Polymer
Receiver	ARC800(2), ARC800 CAMO	3.7V 280mAh	Lithium-Polymer
Receiver	610(2)C, 640(2)C, YS VIBE, iQ PLUS(DUO)	3.7V 330mAh	Lithium-Polymer
Receiver	YS600	3.7V 440mAh	Lithium-Polymer
Transmitter	iQ PLUS(DUO), iQ MINI, 610(2)C, 640(2)C	3.7V 500mAh	Lithium-Polymer
Receiver	PATHFINDER MINI	3.7V 1300mAh	Lithium-Polymer
Receiver	PATHFINDER	3.7V 2400mAh	Lithium-Polymer
Transmitter	PATHFINDER, PATHFINDER MINI		
Receiver	ARC1200(2)S	7.4V 400mAh	Lithium-Polymer
Receiver	3500(2)NCP, RB1000(2), StB-Hawk, 2600(2)T&B, 4500(2,3,4)EDGE	7.4V 500mAh	Lithium-Polymer
Transmitter	ARC800(2), ARC800 CAMO, ARC1200(2)S	7.4V 600mAh	Lithium-Polymer
Transmitter	2600(2)T&B, 4500(2,3,4)EDGE	7.4V 800mAh	Lithium-Polymer
Transmitter Receiver	3500(2)NCP, RB1000(2) BALL TRAINER PRO	7.4V 1000mAh	Lithium-Polymer
Receiver	600(2)M, 400NCP	3.6V 1.26wh	Nickel-MH
Transmitter	600(2)M, 400NCP	4.8V 400mAh	Nickel-MH
Receiver	RR DELUXE	7.2V 750mAh	Nickel-MH
Transmitter	RR DELUXE	7.2V 400mAh	Nickel-MH



Elektro- und Elektronikgeräte Informationen für private Haushalte Hersteller-Informationen gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG

1. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.
2. Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.
3. Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.
4. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe

eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

5. Datenschutz-Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die Löschung personenbezogener Daten auf zu entsorgenden Altgeräten der Endnutzer selbst verantwortlich ist.
6. Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



La présence de ce symbole sur le produit ou son emballage signifie que le produit ne doit pas être éliminé avec les déchets ménagers. Il est de votre responsabilité d'apporter vos équipements usagés dans un point de collecte prévu pour le recyclage d'équipements électriques et électroniques usagés. Dans la plupart des Etats membres de l'UE, les consommateurs peuvent également rapporter l'équipement usagé au distributeur lors de l'achat d'un équipement neuf (base 1 contre 1). Les grands distributeurs (dont l'espace dédié à la vente d'équipement électronique dépasse 400 m²) doivent également permettre aux consommateurs de rapporter des produits DEEE de petite taille (dont aucun côté extérieur ne dépasse 25 cm) sans obligation d'achat d'un nouveau produit (base 1 contre 0). Pour en savoir plus sur les centres de collecte et de recyclage des appareils usagés, contactez les autorités locales dans votre pays.